Kulturnetzwerk

KoppelschleuseMeppen

Jugend- und Kulturgästehaus
Museen an der Koppelschleuse
Meppener Kunstkreis e.V.
mit Kunstschule
Stadt Meppen

Programm

1. Halbjahr 2024

KoppelschleuseMeppen

Veranstaltungen & Seminare

24. Januar

Lesung: Jan Brandt
Ein Haus auf dem Land / Eine Wohnung in der Stadt

© Anika Büssemeier

Als er in Berlin auf Wohnungssuche ist, erfährt Jan Brandt, dass das Haus seines Urgroßvaters in seinem ostfriesischen Heimatdorf Ihrhove kurz vor dem Abriss steht. Der Eigentümer, ein Bauunternehmer, sieht keinen Grund, das Alte zu erhalten, wo sich durch etwas Neues der Gewinn um ein Vielfaches steigern lässt. Jan Brandt droht der Verlust der Heimat – und er nimmt den Kampf auf, um den Gulfhof zu retten, das Symbol seiner Herkunft. Der 1974 in Ostfriesland geborene Jan Brandt stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und wurde mit dem Nicolas-Born-Debütpreis ausgezeichnet. Im Rahmen der Veranstaltung wird der Autor aus dem Roman lesen und von seinen dörflichen Wurzeln und Erfahrungen in Ostfriesland erzählen.

Ort: *Stadtmuseum Meppen*
Uhrzeit: *19 Uhr*
Eintritt: *10 €*

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Telefon 05931 153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de verbindlich an.

11. Februar

Lesung: Ewald Frie – Ein Hof und elf Geschwister

Der Historiker Ewald Frie erzählt am Beispiel seiner Familie, wie die dörflich-bäuerliche Welt der landwirtschaftlich tätigen Eltern unterging, die Geschwister anderen Lebensentwürfen folgten und der allgemeine gesellschaftliche Wandel das Land erfasste. Ewald Frie hat seine zehn Geschwister, geboren zwischen 1944 und 1969, gefragt, wie sie diese Zeit erlebt haben. Sein glänzend geschriebenes Buch gewann den Deutschen Sachbuchpreis 2023 und lässt mit treffsicherer Lakonie den großen Umbruch lebendig werden.

© Friedhelm Albrecht | Universität Tübingen

Ort: *Stadtmuseum Meppen*
Uhrzeit: *17 Uhr*
Eintritt: *10 €*

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Telefon 05931 153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de verbindlich an.

© Lukas Diller

14. Februar

Barbara Greshake – Gemischte Gefühle

Das Leben ist eine Achterbahnfahrt der Gefühle sagt man, die Ups und Downs erwischen uns immer wieder unerwartet hinter der nächsten Kurve, lassen uns schwelgen, zweifeln oder bereuen. Und doch sind es die Ausschläge in die ein oder andere Richtung, die immer wieder für die besonderen Momente sorgen, die, die letztlich hängen bleiben – der Mix macht es eben. Oder wie es der Titel von Barbara Greshakes Debüt fasst: „Gemischte Gefühle“

Die gebürtige Niederrheinerin hat es nach sechs Jahren Hamburg im Sommer 2020 nach Köln verschlagen. Der Norden wirkt aber noch heute in ihren Texten nach, bei denen sie stets zielsicher den doppelten Boden im Alltäglichen findet. Oder man sich plötzlich inmitten ihres Oscar-reifen Kopfkinos wiederfindet. Denn sie singt, was sie besser nicht sagt – oder was man sich häufig selbst nicht erlaubt laut zu denken. Dabei lässt einen gerade ihre markant-tiefe Stimme nicht los, die sich durch die Songs wandelt, sich jeder Strophe und jedem Gefühl anpasst, mal erzählt, mal vermittelt, mal überrascht – aber jederzeit echt, jederzeit voll und ganz Barbara ist. Ein Song-gewordenes Throwback-Posting versetzt einen so hinterrücks zurück inmitten eines Umzugs, weg von Zuhause in die Studentenstadt. Oder erzählt davon heimlich verliebt zu sein in einen guten Freund, dann nicht heimlich verliebt zu sein in einen guten Freund…und mehr zu wollen. Und wenn es nur ist, Warten als Chance zu erkennen.
„Gemischte Gefühle“ ist Deutschpop in seiner reinsten Form, mit lauter sorgfältig ausgewählten Worten, dass es einen immer wieder packt und nie kalt lässt. Innehalten. Genau hinfühlen. „Es kommt immer anders, wenn man denkt.“ Leben im Aha-Moment! Gut beobachtet, gefühlt und erzählt. Und es ist für jeden etwas dabei, eine bunte Mischung Leben – gemischte Gefühle eben.

Ort: *Café Koppelschleuse*
Beginn: *20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr*
Eintritt: *12 €*

Veranstaltungen & Seminare

20. Februar

Geschichte vor acht: Über den Tellerrand hinaus: Archäologie in Ostfriesland

Vortrag mit Dr. Jan F. Kegler

An diesem Vortragsabend geht der Blick über den Tellerrand hinaus: Der renommierte Archäologe Dr. Jan Kegler, Leiter des Archäologischen Forschungsinstituts der Ostfriesischen Landschaft, ist im Archäologiemuseum zu Gast und wird exemplarisch über Ausgrabungen und Forschungsergebnisse aus seinem Zuständigkeitsbereich berichten. Im nördlichen Nachbarkreis des Emslandes ist die Ostfriesische Landschaft u.a. für die Bodendenkmalpflege verantwortlich. Das neunköpfige Archäologie-Team der Ostfriesischen Landschaft erforscht die Spuren der Menschen in Ostfriesland von ihrem ersten Auftreten in der Steinzeit bis in die Moderne und kümmert sich um den Schutz archäologischer Fundstellen, deren Erhaltung und Pflege. Ein ganz wichtiger Aspekt der Arbeit ist die Vermittlung der Ergebnisse, etwa bei Führungen, Ausstellungen, Publikationen und Vorträgen. Die Gäste dürfen sich auf einen spannenden und informativen Abend freuen.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Zeit: *18 Uhr*
Eintritt: *6 €, ermäßigt 4 €*

Anmeldung erforderlich, Tel. 05931-6605

8. – 10. März

Plastisches Gestalten – Modellieren nach Modell

Dieses Wochenende bietet die Möglichkeit, unter Begleitung der Dozentin, nach Beobachtung am Modell zu arbeiten. Es ist sehr wichtig sich mit den Proportionen des menschlichen Körpers auseinanderzusetzen, gerade wenn man im figürlichen Bereich arbeiten möchte. Zuerst legen wir gemeinsam die Position des Modells fest und beginnen danach mit der Modellierarbeit. Es sollte versucht werden, den Typus des Modells zu erfassen, sowie dessen Proportionen.
Es wird mit Ton gearbeitet. Auch Anfänger*innen sind herzlich willkommen!
Bitte Abdeckfolie mitbringen!

Dozentin: *Christa Baumgärtel*
Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Alter: *Erwachsene*
Termine: *Fr. 18 – 21 Uhr, Sa. 10 – 17 Uhr, So. 10 – 17 Uhr*
Gebühr: *100 € für Mitglieder des Meppener Kunstkreises,*
120 € für Nichtmitglieder
jeweils zzgl. Kosten fürs Modell und Material

16. – 17. März

Malerei für Erwachsene

Wenn du ein Bild malst, schaffst du intuitiv genau die Stimmung, die es jetzt braucht, um dich wohlzufühlen.
Landschaften, Gesichter, Tiere oder abstrakte Malerei. Jeder macht, was er schon lange malen wollte, mit meiner Anleitung und Hilfestellung. Farben und Pinsel sind vorhanden. Leinwände sind mitzubringen.

Leitung: *Hille Korte*
Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Alter: *Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene*
Termine: *Samstag, 16.03.2024, 10 – 16 Uhr und*
Sonntag, 17.03.2024, 10 – 15 Uhr
Gebühr: *49,50 € + 15,50 € Materialkosten*
Anmeldung: *www.kunstschule-koppelschleuse.de, Kurs 29a*

18., 20. und 22. März

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche „Vom Dorf zur Stadt“

In den Osterferien bietet das Stadtmuseum Meppen an drei Tagen Lern- und Erlebnisangebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren rund um die Sonderausstellung und das Thema „Vom Dorf zur Stadt“ an. Nach einer pädagogischen Erkundung der Ausstellung werden die Spiel- und Lernstationen gemeinsam ausprobiert, eine spannende Rallye veranstaltet und schließlich im Kreativbereich dem dörflichen Leben in der Region – früher und heute – auf die Spur gekommen.

Ort: *Stadtmuseum Meppen*
Termine: *Mo. 18.3, Mi. 20.3, Fr. 22.3, jeweils 11 bis 13 Uhr*
Gebühr: *3 € p. P.*

Bitte melden Sie sich bzw. Ihre Kinder und Gruppen für diese Veranstaltung unter Telefon 05931 153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de verbindlich an.

Veranstaltungen & Seminare

18. – 20. März

Osterferienwerkstatt der Kunstschule

Endlich Frühling! Ostern steht vor der Tür und der Osterhase kann bestimmt noch etwas Hilfe in seiner Werkstatt gebrauchen.
Mit vielen bunten Farben und Materialien wollen wir frühlingshafte Kunstwerke und Osterdekorationen herstellen. Kommt und macht mit!

Leitung: *Monika Lübbers-Hillers, Birgitt Wocken*
Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Alter: *Vierjährige bis Schuleintritt*
Termine: *18. – 20.03.2024, jeweils 14.30 – 16.30 Uhr*
Gebühr: *35 € + 15 € Materialkosten*
Anmeldung: *www.kunstschule-koppelschleuse.de, Kurs 38*

18. – 20. März

Osterferienwerkstatt der Kunstschule

Hurra, endlich ist der Frühling da! Wir möchten mit euch die ersten Sonnenstrahlen einfangen und mit verschiedenen Farben und Materialien schöne Dinge gestalten.
Kommt und macht mit!

Leitung: *Beate Vehring, Silke Altmeppen*
Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Alter: *1. – 6. Schuljahr*
Termine: *18. – 20.03.2024, jeweils 9.30 – 13 Uhr*
Gebühr: *43,75 € + 15 € Materialkosten*
Anmeldung: *www.kunstschule-koppelschleuse.de, Kurs 39*

19. und 21. März

Ferienaktion für Kinder

Die vielen Schalen und Töpfe im Museum sind keine Vasen! Nein, es ist Geschirr, quasi das Porzellan der Steinzeit. Bevor es ans Werk geht, schauen wir uns gemeinsam im Museum die vielen verschiedenen Formen und vor allem die tollen Muster auf Schalen und Bechern an. Und dann seid ihr gefragt! Unter Anleitung könnt ihr euch an diesem Vormittag ein tolles Gefäß töpfern, ganz ohne Töpferscheibe, nur mit den Händen als Werkzeug. Natürlich dürft ihr euer Kunstwerk am Ende des Vormittags mit nach Hause nehmen. Bitte einen kleinen Karton für den Transport mitbringen!

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Zeit: *jeweils 10 – 12 Uhr*
Kosten: *10 € pro Kind inkl. Material*
Anmeldung: *erforderlich, Tel. 05931-6605*

19. – 21. März

Osterferienwerkstatt Bildhauerei

Wir werden ein Kunstwerk aus Sandstein meißeln. Tiere, Pflanzen, Gesichter können als Motiv dienen, dieses mit Fantasie zu verwirklichen. Mitzubringen sind Kreativität, Geduld und Ausdauer.
Festes Schuhwerk ist mitzubringen. Werkzeug und ein Stein werden gestellt.

Leitung: *Hille Korte*
Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Alter: *ab 10 Jahre*
Zeit: *jeweils 15 – 17 Uhr*
Gebühr: *35 € + 15 € Materialkosten*
Anmeldung: *www.kunstschule-koppelschleuse.de, Kurs 37a*

20. März

Hanna Meyerholz

Man hört dieser Stimme einfach gerne zu, wie sie begleitet von reduzierten Gitarrenklängen leise Geschichten erzählt – von dem Wunsch nach Nähe und Distanz zugleich, dem reizvollen Blick zurück, einem Banditen unterm Bett, vom Verlieren und Wiederfinden, von In vino veritas oder vom Schwimmen lernen…
Von alldem und noch viel mehr erzählt Hanna Meyerholz. In aller Regel zu zweit, in aller Regel wunderschön: Englischsprachige Texte, zwei Stimmen, zwei Gitarren – mehr brauchen die gestandenen Künstler aus Münster nicht, um zu beweisen, dass gute Songs auch heute noch in ihrer ursprünglichsten Form funktionieren. Hier werden mal der Kopf, mal das Herz, mal das Schwere, mal das Leichte, mal die Zeit und mal das Stillstehen zum Anlass schöner Geschichte. Dabei kann man sich Hannas warmer, intensiver Stimme, Phils virtuosem Gitarrenspiel und der Art, wie alles irgendwie perfekt ineinandergreift, einfach nicht entziehen. Dass das Duo kürzlich mit "This Year" bereits sein drittes Album veröffentlicht hat, merkt man nicht nur an der Vielschichtigkeit der Arrangements und Songtexte, sondern auch an der Ruhe und Gelassenheit, mit der die beiden ihrem Publikum begegnen. Hier sind Profis am Werk! Americana und Folk mit zwei Gitarren und zwei Stimmen – mal mit Leichtigkeit aus dem Bauch heraus, mal mit aller Schwere aus dem Kopf, immer ursprünglich, immer authentisch. Ein absolutes Muss für Fans von guter, handgemachter Musik.

Ort: *Café Koppelschleuse*
Beginn: *20 Uhr,*
Einlass *19:30 Uhr*
Eintritt: *12 €*

Veranstaltungen & Seminare

6. April

Dorfexkursion „Fahrt ins Blaue“

mit dem Künstler*innenkollektiv Syndikat Gefährliche Liebschaften in Kooperation mit der Förderunion für Kunst und Kultur e.V.

Das Künstler*innenkollektiv Syndikat Gefährliche Liebschaften lädt Besucher*innen auf einen „Trip“ über die Meppener Dörfer in einem gecharterten Reisebus ein. Das Besondere an dieser Rundfahrt ist das künstlerische Navigationssystem, das auf Zufällen und Abschweifungen statt einer festen Route basiert. Werden wir das Borkener Paradies erreichen, am Kraftwerk Hüntel Quads in freier Wildbahn beobachten oder im Moor stecken bleiben? Im Zentrum des Erlebnisses stehen Austausch und Dialog der Mitfahrenden. Die Künstler*innen bieten einen Perspektivwechsel auf die Dörfer und Landschaften an und haben Überraschungen in petto! Treffpunkt ist um 11 Uhr am Stadtmuseum an der Koppelschleuse, wo der Bus abfährt. Rückkehr wird gegen 17 Uhr wieder dort sein.
Ein gemeinsames Mittagessen ist im Preis enthalten.

Beginn: *11 Uhr Stadtmuseum Meppen*
Rückkehr: *17 Uhr Stadtmuseum Meppen*
Gebühr: *20 € p. P. inkl. Mittagessen*

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Telefon 05931 153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de verbindlich an.

Geschenkgutscheine für Konzerte im Café Koppelschleuse erhalten Sie im Büro des Meppener Kunstkreises.

Tickets für Konzerte sind nur im Vorverkauf unter www.meppen-ticket.de erhältlich.

10. April

Noth

Es ist 2020, Europas Bordsteine klappen hoch, in Hamburg ist Ausgangssperre: Luis Schwamm reist aus Köln an und besetzt für einige Wochenenden Linus Kleinlosens Schlafsofa. Das ist die Geburtsstunde von Noth, einer Band auf der Suche nach den Außengrenzen des deutschsprachigen Indie-Pops.
Das klingt, als würde eine britische Post-Punk-Band ein Liedermacher-Album spielen. Empathisches Storytelling wie bei Andy Shauf, Musik- und Sprachwitz wie bei der Höchsten Eisenbahn und energetische Ausbrüche wie bei Black Country, New Road prägen den Bandsound. Noths musikalische Eskapaden hinterlassen Kaffee- und Rotweinflecken auf dem Schlafsofa und “No Future”-Aufnäher auf Frank Sinatras Gala-Jäckchen. Holzige Note, fruchtig im Abgang. Für ihre zweite Platte haben Noth „Lieder vom Verschwinden“ gesammelt; Kippbilder aus Protestsong und Lobgesang, aus Punk und Zen. Denn überall verschwindet etwas, das sich lohnt, beim Verschwinden beobachtet zu werden: Die frühere Stammkneipe muss der hippen Cocktailbar weichen, der fertige Referendar flüchtet vor seiner eigenen Abschiedsfeier, und die Indie-Band fällt der Gentrifizierung zum Opfer.
2023 schaffen Noth den Schritt vom Schlafsofa übers Studio auf die mittelgroßen Bühnen Deutschlands und sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung: Die schillernden Arrangements und die fluffige Ausführung werden immer wieder von erzählerischen Spoken-Word-Passagen und Free-Jazz-artigen Kontrollverlusten unterbrochen.

Ort: *Café Koppelschleuse*
Beginn *20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr*
Eintritt: *12 €*

12. April

Butter bei die Fische

Gespräche zum Einmischen – unterwegs – in Kooperation mit der Förderunion für Kunst und Kultur e.V.

Der Meppener Verein Förderunion für Kunst und Kultur e.V. ist am 12. April mit der bereits achten Ausgabe des Talkformats „Butter bei die Fische“ zu Gast im Stadtmuseum. Lokale Akteure sprechen mit überregionalen Gästen über Themen, die insbesondere das Leben im ländlichen Raum in den Blick nehmen. Ein Hörspiel stimmt vorab auf den Talk ein. Das Publikum ist eingeladen, sich mit Fragen an der Diskussion zu beteiligen.

Ort: *Stadtmuseum Meppen*
Beginn: *19 Uhr*
Eintritt: *frei*
Kontakt: *hallo@foerderunionkunstkultur.de*

Veranstaltungen & Seminare

14. April

Finissage der Ausstellung „Vom Dorf zur Stadt“

Am letzten Ausstellungstag veranstaltet das Stadtmuseum Meppen bei freiem Eintritt kostenlose Führungen und Aktionen für Kinder und Jugendliche. Es werden von 11 bis 14 Uhr Bastel- und Spielaktionen sowie eine betreute Museumsrallye für Kinder angeboten.
Für Erwachsene finden um 14 Uhr und 16 Uhr die letzten beiden Führungen durch die Sonderausstellung statt. Ein „Bauernmarkt“ mit regionalen Produkten aus den „Meppener Dörfern“ runden das Angebot ab. Im Museum ist zudem eine kleine Cafeteria mit Kaffee, Tee, Kaltgetränken sowie selbst gebackenem Kuchen eingerichtet.

Ort: *Stadtmuseum Meppen*
Uhrzeit: *11 – 18 Uhr*
Eintritt: *frei*

23. April

Geschichte vor acht: Verflixt und zugeschnürt!

Vortrag zur Geschichte von Korsett und Mieder

Heute sind es Push-up-BHs oder das Gesäß auspolsternde Jeans, Hungerkuren, ein regelrechter Fitnesswahn bis hin zu Schönheitsoperationen, die vor allem Frauen auf sich nehmen bzw. über sich ergehen lassen, um dem Schönheitsideal, ja dem Schönheitswahn der Zeit zu entsprechen. In früheren Jahrhunderten griff die Damenwelt – und nicht nur die – zu formenden Textilien, um den widerspenstigen Körper in die gewünschte Form zu zwingen. An diesem Abend geht Museumsleiterin Silke Surberg-Röhr anschaulich und humorvoll auf Spurensuche und beleuchtet die Geschichte von Schnürbrust, Mieder, Korsett und Hüfthalter von der Antike bis in die Neuzeit.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Zeit: *18 Uhr*
Kosten: *6 €, ermäßigt 4 €*
Anmeldung: *erforderlich, Tel. 05931-6605*

19. Mai

Internationaler Museumstag

Die Museen an der Koppelschleuse – das Emsland Archäologie und das Stadtmuseum Meppen – beteiligen sich auch 2024 wieder am Internationalen Museumstag. Von beiden Einrichtungen wird ein gemeinsames, buntes Museumsprogramm mit öffentlichen Führungen und einem abwechslungsreichen Spieleangebot für die kleinen Museumsgäste angeboten. Für Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke ist gesorgt.

Ort: *Museen an der Koppelschleuse*
Zeit: *11 – 18 Uhr*
Eintritt: *Eintritt frei*

1./ 2. Juni

Drachenspektakel für Jung und Alt

Die Dinos kommen ins Emsland! Anlässlich des Eröffnungswochenendes bereitet die sympathische und ausgesprochen hübsche Drachendame Lissy, die zusammen mit ihrem Baby extra an die Koppelschleuse kommt, den Ungetümen und den Museumsgästen ein ganz besonderes Willkommen. Mit ihren großen blauen Kulleraugen und ihrem unwiderstehlichen Augenaufschlag erobert Lissy Kinderherzen im Sturm und lässt auch die Erwachsenen mit Sicherheit nicht kalt. Aufdringlich ist Lissy nicht, nein, sie ist nur besonders neugierig und muss alles erstmal auf Echtheit überprüfen. Bald steht die elegante Dame im Mittelpunkt und spielt mit ihrem Publikum. Derweil hat ihr Reiter so seine Mühe, Lissys feuriges Drachentemperament im Zaum zu halten.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Zeit: *14 – 18 Uhr*
Eintritt: *Erwachsene 5 €, Kinder 3 €, Familien 9 €, ermäßigt 4 €*

Veranstaltungen & Seminare

24. – 26. Juni

Sommerferienwerkstatt der Kunstschule

Sommerzeit und endlich Ferien! Zeit zum Malen, Bauen, Kleben und Entwerfen von kreativen Kunstwerken. In unserer Werkstatt könnt ihr eure Ideen mit viel Spaß zum Leben erwecken. Viele unterschiedliche Materialien und Farben warten auf euch. Macht ihr mit?

Leitung: *Monika Lübbers-Hillers, Birgitt Wocken*
Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Alter: *Vierjährige bis Schuleintritt*
Termine: *24. – 26.06.2024, jeweils 14.30 – 16.30 Uhr*
Gebühr: *35 € + 15 € Materialkosten*
Anmeldung: *www.kunstschule-koppelschleuse.de, Kurs 40*

24. – 26. Juni

Sommerferienwerkstatt der Kunstschule

Endlich Sommer! Wir möchten mit euch die Ferien mit bunten Farben, vielen verschiedenen Materialien und ganz vielen großartigen Ideen beginnen. Seid ihr dabei?

Leitung: *Beate Vehring, Silke Altmeppen*
Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Alter: *1. – 6. Schuljahr*
Termine: *24. – 26.06.2024, jeweils 9.30 – 13 Uhr*
Gebühr: *43,75 € + 15 € Materialkosten*
Anmeldung: *www.kunstschule-koppelschleuse.de, Kurs 41*

15. Juli – 09. August

Bildhauer-Sommerakademie: Mit Hand und Herz

Sie möchten kreativ eigene Ideen und Entwürfe in Stein umsetzen? Sie möchten gerne Neues ausprobieren oder vorhandene Kenntnisse vertiefen? Dann ist unser Bildhauerkurs genau das Richtige für Sie!
In diesem Jahr begleitet uns Juri Platon als Dozent der Sommerakademie. Freuen Sie sich unter professioneller Anleitung mit den verschiedenen Steinarten (Baumberger und Bentheimer Sandstein zu arbeiten.
Die Gestaltung und Umsetzung eigener Ideen machen die Faszination der Bildhauerei aus. Juri Platon begleitet sie von der Entwicklung des Entwurfs oder Modell bis zur Umsetzung in Stein.

Leitung: *Juri Platon*
Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse*
Gebühren: *Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder (MG) und Nichtmitglieder (NMG):*
1 Woche 180 € MG/ 200 € NMG,
2 Wochen 290 € MG/ 320 € NMG,
3 Wochen 380 € MG/ 410 € NMG,
4 Wochen 450 € MG/ 495 € NMG
ohne Materialkosten.

Sandsteine stehen ausreichend zur Verfügung und können extra erworben werden.

Schon jetzt buchbar unter Tel. 05931-7575.

Ausstellungen

bis 14. April

Vom Dorf zur Stadt.

Die Gebietsreform von 1974 im Raum Meppen

Mit dem „Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden im Raum Meppen“ wurden im März 1974 insgesamt 13 einst eigenständige Dörfer Teile des Meppener Stadtgebiets. Die Eingemeindung der Dörfer Apeldorn, Bokeloh, Borken, Groß Fullen, Klein Fullen, Helte, Hemsen, Holthausen, Hüntel, Rühle, Schwefingen, Teglingen und Versen sollte der Verschlankung und Vereinfachung der Verwaltungsstrukturen dienen – Teile der Dorfbewohnerschaften sahen den Akt aber auch kritisch. Vielerorts existiert bis heute, getragen von lokalen Vereinen, ein ausgeprägtes Bewusstsein der eigenen Dorfgeschichte. In der Ausstellung begibt sich das Stadtmuseum in Kooperation mit der Förderunion für Kunst und Kultur e. V. und dem Künstler*innenkollektiv Syndikat Gefährliche Liebschaften auf die Suche nach emsländischen Dorfgeschichte(n), -identitäten und -bildern im Raum Meppen, kommen dabei mit den hier lebenden Menschen ins Gespräch und lassen sie zu Wort kommen. Auch die Entwicklung der Stadt aus dörflichen Anfängen und die Herausbildung regionaler Verwaltungsstrukturen seit dem Mittelalter werden anschaulich nachgezeichnet.

Ort: *Stadtmuseum Meppen*
Eintritt: *Erwachsene 4 €, Familien 7 €,*
Kinder (6-16 Jahre) 2 €

Kooperationspartner:
Förderunion für Kunst und Kultur e. V. / Syndikat Gefährliche Liebschaften

7. April – 25. Mai

Planet Erde

Jahresausstellung der Kunstschule

Nachhaltigkeit und Transformationsprozesse sind in aller Munde. Um unsere Erde zu erhalten, müssen wir beim Umgang mit Rohstoffen Rücksicht auf nachfolgende Generationen nehmen und die Umwelt schonen. Dafür bedarf es umfangreicher Veränderungsprozesse im Großen und im Kleinen. Wie die vereinten Nationen in ihrer Agenda 2030 festgestellt haben, sind aber auch Bildung und Gleichberechtigung, die Bekämpfung von Armut und Hunger, Frieden und Gesundheit wichtige Ziele im Hinblick auf ein nachhaltiges Leben.
Im zurückliegenden Jahresprogramm der Kunstschule haben sich die Kunstschüler*innen mit der Erde und der Umwelt beschäftigt, mit Naturmaterialien gearbeitet und Verpackungen upgecycelt. Durch ihr Kursangebot leistet die Kunstschule auch einen Beitrag zu einer nachhaltigen Bildung. In der Ausstellung werden nun Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten der Kunstschüler*innen zum Thema „Planet Erde“ zu sehen sein.

Die Ausstellung wird gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen durch die Emsländische Landschaft.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse*
Eintritt: *frei*

1. Juni – 6. Oktober

Urmel, Urzeit, Ungetüme: Dinosaurier & Co.

Im Emsland sind die Dinos los! Ab Juni 2024 zeigt das Emsland Archäologie Museum in Meppen die Sonderschau „Urmel, Urzeit, Ungetüme: Dinosaurier & Co..“. Diese Ausstellung hat weit mehr zu bieten als nur Dinosaurier! Anhand von lebensgroßen Rekonstruktionen längst ausgestorbener Tiere und eindrucksvollen, lebensnahen Dioramen wird die Entwicklungsgeschichte der Tiere auf der Erde gezeigt. Im Mittelpunkt steht die Lebenswelt von Flora und Fauna in den großen Erdzeitaltern. Groß und Klein, Jung und Alt sind eingeladen zu einer faszinierenden Abenteuerreise durch die Geschichte unseres Planeten. Die Gäste lernen Ur-Ozeane mit ihren bizarren Lebensformen kennen, begegnen riesigen Sichelkrallen- und Raubsauriern, dem Gastornis, dem größten Landwirbeltier Europas und dem Smilidon, der beeindruckenden Säbelzahnkatze. Ergänzt wird die Schau mit Fossilien aus Emsland: versteinerte Hölzer, Seeigel, Ammoniten u.v.m., die wie die Dinosaurier am Ende der Kreidezeit verschwanden.

Ort: *Emsland*
Archäologie Museum
Eintritt: *Erw. 5 €, Kinder 3 €,*
Erm. 4 €, Familien 9 €

Foto: Samy Khabthani

Ausstellungen

7. Juni – 25. August

Mitgliederausstellung des Meppener Kunstkreises

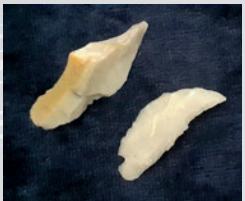
Der Meppener Kunstkreis lädt alle zwei Jahre zu einer Mitgliederausstellung ein.
Nach drei Jahren denkmalgerechter Sanierung seines Domizils ist es in diesem Jahr wieder so weit. Im Rahmen der Ausstellung präsentieren sich die kunstschaffenden Mitglieder einer breiten Öffentlichkeit und geben so einen Eindruck in ihre künstlerische Arbeit.
Gezeigt werden Werke aus den Bereichen Bildhauerei, Fotografie, Grafik, Keramik und Malerei. Die Arbeiten zeigen, wie persönlich und unterschiedlich die einzelnen Künstler*innen ihre Welt sehen und begreifen und sie in ihren Werken darstellen und wiedergeben.
Es entsteht so eine einzigartige Ausstellung, die die Bandbreite des Kunstverständnisses im Meppener Kunstkreis und unter den Mitgliedern aufzeigt.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse*
Eintritt: *frei*

Erweiterung der Dauerausstellung im Archäologiemuseum: „Unter die Lupe genommen“

Anfang 2023 hat das Emsland Archäologie Museum von den Erben eines begeisterten Hobby-Archäologen dessen Sammlung archäologisch relevanter Funde geschenkt bekommen. Über Jahrzehnte wurden von dem Hobbyisten akribisch die Äcker rund um Haren abgesucht nach Relikten aus der Steinzeit. Die über viele Jahre gesammelten „Steinchen“ entpuppten sich als wahrer Schatz: Es handelt sich um zahlreiche Kleinst-Werkzeuge aus der Mittelsteinzeit, die belegen, dass bereits vor mehr als 8.000 Jahren Menschen im Emsland lebten. Mit dem Titel „Unter die Lupe genommen“ ergänzen die Funde aus dieser Sammlung neuerdings die Dauerausstellung zur Ur- und Frühgeschichte des Emslandes.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Eintritt: *Erw. 4 €, Kinder 2 €, Familien 7 €*



Meppens Geschichte erleben in der Arenbergischen Rentei

Mit Mitteln des städtischen Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ wurden in den Räumen der ehemaligen Arenbergischen Rentei ein Ensemble von „Erlebnis- und Informationsräumen zur Meppener Stadtgeschichte“ sowie attraktive Informationsinseln mit innovativen Vermittlungsangeboten zur Ortsgeschichte geschaffen. Dazu gehören ein Digitales Stadtmodell, ein spannender Einführungsfilm zur Meppener Lokalhistorie im Erdgeschoss sowie ein nutzbares Bild- und Schriftenarchiv, eine recherchierbare museale Objektdatenbank, ein Studier- und Lernraum mit Bibliothek und ein museales Schaudepot. In drei inszenierten historischen Räumen laden jeweils stimmungsvolle szenische Hörspiele zur „hautnahen“ Begegnung mit der Meppener Geschichte ein. Alle Angebote sind über eine Web-Anwendung auch digital erlebbar und lassen sich über mobile Endgeräte bzw. Smartphones abrufen (einfach den QR-Code scannen).

Ort: *Ehemalige Arenbergische Rentei*
Uhrzeit: *Di. – Do. von 14 – 17 Uhr, auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten*
Eintritt: *frei*

Anmeldungen für einen Besuch der „Erlebnis- und Informationsräume zur Meppener Stadtgeschichte“ oder eine Besichtigung der Arenbergischen Rentei nehmen wir unter Telefon 05931 153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de gerne entgegen.

weitere Angebote

Öffentliche Führung durch das Stadtmuseum Meppen

Im Herbst 2020 öffnete das neu eingerichtete Stadtmuseum Meppen an der Koppelschleuse seine Pforten. Im Rahmen eines rund 60-minütigen geführten launigen Museumsrundgangs lernen die Besucher*innen das neue Museum kennen und erfahren viel Wissenswertes zur Meppener Stadtgeschichte. Sie reisen mit erfahrenen Museumsführer*innen, die sich gerne auf individuelle Interessen einstellen, durch die Zeit. Treffpunkt ist der Kassenbereich.

Eine verbindliche Anmeldung per Telefon unter 05931 153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de ist erforderlich.

Ort:	*Stadtmuseum Meppen*
Uhrzeit:	*15 Uhr*
Termine:	*Freitag, 26. Januar, 23. Februar, 22. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni*
Eintritt:	*Erwachsene 6 €, Familien 9 €, Kinder (6 –16 Jahre) 4 €*

Schatzsucher unter sich

Kommunikation, Erfahrungsaustausch, Neuigkeiten: Kreisarchäologe Thomas Kassens steht jeweils am letzten Donnerstag im Monat en ehrenamtlichen Metallsondengängern in einem informellen Treffen zur Verfügung. Schatzsuche war bereits im frühen Mittelalter ein Thema. Aus dieser Zeit stammt das sog. „Schatzregal“, welches besagt, dass alle Funde, die tiefer als eine Pflugschar (ca. 30 cm) gefunden werden, dem König gehören, heute der Bundesrepublik Deutschland. In lockerer Atmosphäre bieten die Zusammenkünfte die Gelegenheit zum Fachsimpeln und gemütlichem Beisammensein. Aber auch alle anderen Archäologie-Interessierten sind herzlich eingeladen, um mehr über die Archäologie und das Suchen mit Metallsonden zu erfahren oder einen eigenen Fund vom Fachmann bestimmen zu lassen.

Ort:	*Emsland Archäologie Museum*
Uhrzeit:	*jeweils 17 Uhr*
Termine:	*Donnerstag, 25.01., 29.02., 21.03., 25.04., 30.05. und 27.06.2024*
Gebühr:	*frei*

Kunstschulfrühstück im Jugend- und Kulturgästehaus

An jedem zweiten Sonntag des Monats können Eltern im Jugend- und Kulturgästehaus ausgiebig frühstücken, während die Kinder in der Kunstschule ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Das Frühstücksbuffet steht von 9 bis 11.30 Uhr bereit und kostet für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren 8,90 € und für Kinder von 2 bis 11 Jahren 5 €.
Der Kurs in der Kunstschule, für Kinder ab 4 Jahren, von 10 bis 11.30 Uhr kostet 7,20 € inkl. Material.

Eine vorherige Anmeldung unter www.kunstschule-koppelschleuse.de ist erforderlich.

Termine 2024: 14. Januar, 11. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 09. Juni

Offenes Atelier

Im Offenen Atelier treffen wir uns zum gemeinsamen Kunstschaffen. Hier ist jeder herzlich willkommen, der Lust hat, sich künstlerisch zu entfalten – Kinder und Erwachsene, Personen mit und ohne Vorkenntnisse, Neulinge und „alte Hasen“!
Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Freude am Gestalten. Es gibt die Möglichkeit, sich an verschiedenen Materialien auszuprobieren: Die Räumlichkeiten der Kunstschule erlauben den Gebrauch von Acrylfarbe, Ton, Kreide, Pastell, Collagen, Pappmaschee und anderen Materialien.
Selbstverständlich unterstützt unsere künstlerische Dozentin mit fachlicher Anleitung.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter www.kunstschule-koppelschleuse.de erforderlich.

Leitung:	*Anke Keuter*
Ort:	*Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Alter:	*Kinder und Erwachsene*
Zeiten:	*Freitag, 15 – 17 Uhr*
Termine:	*12. Januar, 26. Januar, 09. Februar, 23. Februar, 08. März, 12. April, 26. April, 17. Mai, 31. Mai, 14. Juni*
Gebühr:	*10,45 € einschließlich Material*

weitere Angebote

Foto: Adobe Stock

Stiftung Kinder forschen

Im vergangenen Jahr hat das Emsland Archäologie Museum seine Räumlichkeiten für die Weiterbildung von Fach- und Lehrkräften im Rahmen des Projekts „Stiftung Kinder forschen“ zur Verfügung gestellt. 2024 geht das Fortbildungsprogramm in eine weitere Runde: An den unten aufgeführten Terminen stellt das Emsland Archäologie Museum seine Schulungsräume weiterhin für das Projekt zur Verfügung. Die gemeinnützige Stiftung „Kinder forschen“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Bereits seit 2007 ist der Landkreis Emsland Netzwerkpartner der Stiftung. Ziel ist es, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Das Bildungsprogramm richtet sich gezielt an pädagogische Fach- und Lehrkräfte, die Kita- und Grundschulkinder beim Entdecken, Forschen und Lernen begleiten.

Fortbildungstermine bis Juni 2024:

Mo., 22.01.2024, 8.30 – 13.30 Uhr
Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken

Do., 14.03.2024, 13.00 – 17.00 Uhr
Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung

Di., 04.06.2024, 8.30 – 13.30 Uhr
Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung.
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 095931- 44 2158.
Weitere Termine ab Juli 2024.

Kunst am Abend – Kunstschule für Erwachsene

Scheuen Sie sich zu Hause überhaupt anzufangen zu malen, zu zeichnen oder zu plastizieren, weil Ihnen der Platz und der Raum fehlen? Haben Sie schon seit Jahren die schönsten Farben oder Stifte zu Hause, aber es fehlt Ihnen die Muße?
Warum nicht lieber mit anderen Menschen gemeinsam kreativ sein und sich von der inspirierenden Atmosphäre tragen lassen? Bei Kunst am Abend finden sich Menschen zum gemeinsamen sorgenfreien Kunstschaffen zusammen. Die Themen sind vielfältig: Aktmalerei, Porträtzeichnen oder freies Experimentieren mit Farben und Materialien. Alle sind herzlich willkommen, Anfänger und Fortgeschrittene.
Es stehen verschiedene Angebote zur Auswahl. Es ist möglich an der gesamten Reihe teilzunehmen oder auch einzelne Termine zu buchen. Bitte denken Sie daran, Kleidung anzuziehen, die schmutzig werden darf. Bringen Sie bitte einen Kittel mit. Gern darf auch eigenes Material von zu Hause genutzt werden. Selbstverständlich haben wir aber auch ausreichend Material vor Ort.

d. 24.01.2024 Verschiedene Zeichentechniken
e. 21.02.2024 Aquarellmalerei
f. 20.03.2024 Kleine Skulpturen aus Speckstein
g. 17.04.2024 Plastizieren mit Ton

Leitung: Anke Keuter
Alter: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
Termin: Mittwoch, jeweils 19 – 21 Uhr
Gebühr: 8 € + 7,50 € Materialkosten pro Termin
Anmeldung: www.kunstschule-koppelschleuse.de, Kurs 27

Öffnungszeiten

Kunstzentrum Koppelschleuse / Ausstellung

Di. / Do. von 14.30 – 17.00 Uhr
Sa. von 14.30 – 17.00 Uhr
So. von 11.00 – 17.00 Uhr
Gruppen und Führungen nach Vereinbarung! info@meppener-kunstkreis.de

Büro Kunstschule / Meppener Kunstkreis

Di. / Do. von 10.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Museen an der Koppelschleuse

Di. – Sa. von 14.00 – 18.00 Uhr
So. von 11.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Café Koppelschleuse

1. Oktober bis 30. April	Mo. Ruhetag	
	Di. – Fr.	12.00 – 17.30 Uhr
	Sa. / So.	8.00 – 17.30 Uhr
1. Mai bis 30. September	Mo. Ruhetag	
	Di. – Fr.	13.00 – 19.00 Uhr
	Sa. / So.	8.00 – 17.30 Uhr

Sofern nicht anders angegeben:
Anmeldung und Information unter Telefon: (05931) 75 75

Zu allen Veranstaltungen kann Übernachtung und/oder Verpflegung im Jugend- und Kulturgästehaus gebucht werden: 05931 8838780

Übernachtung mit Frühstück (Junior bis 26 Jahre) 39,80 €, (Senior ab 27 Jahre) 44,80 €. Doppel- und Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage. Das vollständige Programm der Kunstschule im Meppener Kunstkreis schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Unsere individuellen Programme für Schulklassen erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter www.koppelschleuse-meppen.de

Preise und Termine ohne Gewähr!

Kulturnetzwerk Koppelschleuse Meppen
Helter Damm 1
49716 Meppen
Geschäftsführer: Burkhard Sievers
Tel. 0 59 31 - 883 878-20
sievers@koppelschleuse-meppen.de
www.koppelschleuse-meppen.de

Emsland Archäologie Museum
An der Koppelschleuse 19a
49716 Meppen
Tel: 05931 – 6605
archäologie.emsland@ewe.net
www.archaeologie-emsland.de
Museumsleiterin: Silke Surberg-Röhr

Jugend- und Kulturgästehaus
Helter Damm 1
49716 Meppen
Rezeption: Tel. 0 59 31 - 883 878-0
koppelschleuse.meppen@jugendherberge.de
www.meppen.jugendherbergen-nordwesten.de
Hausleiter: Thorsten Meyer

Kunstzentrum Koppelschleuse und Kunstschule
An der Koppelschleuse 19
49716 Meppen
Büro/Anmeldung: Tel. 0 59 31 - 75 75
info@meppener-kunstkreis.de
www.meppener-kunstkreis.de
Vorsitzende: Ulla Kleinlosen
Kunstschulleiter: Burkhard Sievers

Stadtmuseum Meppen
An der Koppelschleuse 19a
49716 Meppen
Tel: 05931 – 153 410
info@stadtmuseum-meppen.de
www.stadtmuseum-meppen.de
Museumsleiter: Burghardt Sonnenburg

Café Koppelschleuse

An der Koppelschleuse 20 , 49716 Meppen

Café Koppelschleuse
das FamilienCafe

Außenterrasse mit einzigartigem Ambiente

Erstklassiges Frühstücksbuffet

Selbstgemachte Kuchen, Torten und Kaffeespezialitäten
(auch "Außer Haus")

05931 4965677 vitus.info/gastronomie

@ koppelschleuse@vitus.info

Dieses Programm wird gefördert durch:

MEPPEN MAG DICH

Stiftung Niedersachsen

Sparkasse Emsland

Gefördert durch die Emsländische Landschaft e.V. für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim mit Mitteln des Landes Niedersachsen

Emsland

KoppelschleuseMeppen